

Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Das Förderwerk Natur e.V. unterstützte auch 2019 verbandsübergreifend Naturschutzaktivitäten. Der Bericht über die Arbeiten gliedert sich in:

- Geldmittelbeschaffung
- Aktionen & Öffentlichkeitsarbeit
- Vereinsangelegenheiten

1. Geldmittelbeschaffung für Projekte des Natur- und Umweltschutzes in der Region:

Verkauf gespendeter Bücher und anderer Waren, sowie gekaufter Umweltartikel.

Bücher werden in Booklooker und in eigenem Internetshop angeboten, in letzterem auch Umweltartikel. Außerdem werden die Waren in einem Laden in Langstadt vertrieben.

Verkaufsaktionen fanden außerdem zu folgenden Terminen statt:

- 12./13.1. Buchmarkt auf der Veste Otzberg
- 19./20.1. Buchmarkt auf der Veste Otzberg
- 26./27.1. Buchmarkt auf der Veste Otzberg
- 2./3.2. Buchmarkt auf der Veste Otzberg
- 20.3. Büchertisch bei Veranstaltung NABU Langstadt
- 31.3. Verkaufstisch bei Ausstellungseröffnung zum Saisonstart an der Naturschutzscheune Reinheimer Teich
- 6.4. Verkaufstisch bei Tagung 50 Jahre HGON AK Dieburg an der Naturschutzscheune Reinheimer Teich
- 7.4. Verkaufstisch und Werbe-Aktion Mausohr-Bahnhof beim 8. Erfahrungsaustausch Fledermauspflge Frankfurt.
- 4.5. Birdrace unter Beteiligung des Eulenteam Förderwerk Natur
- 11.5. Verkaufstisch bei AGFO-Fledermausveranstaltung
- 1.6. Teilnahme am Fledermausfest am Mausohr-Bahnhof Mümling-Grumbach
- 20.-23.6. Unterstützung des Museumsteams beim Burgflohmarkt auf der Veste Otzberg
- 16.6. Verkaufstisch beim GEO-Tag der Natur an der Naturschutzscheune
- 7.7. Teilnahme am Flohmarkt der Höfe in Wald-Amorbach
- 24.8. Teilnahme an der Münsterer Fledermausnacht
- 31.8. Teilnahme an der Frankfurter Fledermausnacht
- 31.8. Verkaufsartikel auf der Seligenstädter Fledermausnacht
- 7.9. Fledermausnacht an der Naturschutzscheune Reinheimer Teich
- 3.10. Aktion beim Kelterfest an der Naturschutzscheune
- 26./27.10. Märchen- und Sagentage Reichelsheim / Odenwald
- 7.12. Lengschder Nikolausmarkt in Babenhausen-Langstadt

Alle Verkaufsaktivitäten erfolgten auf ehrenamtlicher Basis. Im Rahmen der Veranstaltungen machte das Förderwerk für seine Förderprojekte Werbung, ebenso wie Käufer im Laden und Internet über die Naturschutzprojekte informiert werden – auch mit dem Ziel der Spendeneinwerbung für die Projekte.

Zusätzlich betreibt das Förderwerk Natur auf seiner Internetpräsenz eine Börse für den Naturschutz, in der Materialien und kostenlose Dienstleistungen für den Naturschutz angeboten und gesucht werden können. Dort bietet das Förderwerk auch Materialspenden mit Eignung für die Naturschutzarbeit an, die bei den Förderprojekten nicht benötigt werden.

Folgende Naturschutzprojekte erhielten Geldbeträge oder Sachzuwendungen aus Materialspenden:

- Die staatlich anerkannte **Wildvogel-Pflegestelle** von Frau Valeria Ehrhardt, Semd schied aus der Projektförderung aus, da die Station ihren regulären Betrieb einstellen musste. Förderungen erhielten stattdessen Stationen in Darmstadt (Artenschutzprojekt die Feder) in Bad König (Koboldhof) und die private Station in Weiskirchen. Unter Anderem beschaffte das Förderwerk Natur zwei Grumbach-Wärmeschränke für die Jungvogel-Aufzucht, die in Darmstadt und Weiskirchen zum Einsatz kommen. Sie stellen eine erhebliche Arbeitserleichterung bei der Jungtier-Aufzucht dar.
- Das **Naturschutzzentrum Odenwald**, Stiftung Georg Raitz, Bad König Kimbach. Das Stiftungsvermögen besteht fast nur aus dem Stiftungshaus, weshalb für den Fortbestand der Einrichtung finanzielle Unterstützung für Instandhaltung und Betrieb besonders wichtig ist.
- Die **Naturschutzscheune Reinheimer Teich**. Federführend durch NABU und HGON wurde die alte Feldscheune am Reinheimer Teich in ein Naturschutzzentrum umgewandelt. Der Förderbetrag beschränkte sich 2019 im Wesentlichen auf Ankäufe für Ausstellungsmaterial
- Die staatlich anerkannte **Auffangstation für Greifvögel & Eulen** in Langstadt. Sie nimmt im Rahmen der Arbeit für die AGfH (Arbeitsgemeinschaft für Fledermäuse in Hessen) auch Fledermäuse auf. Die Förderung der Station beschränkt sich für den laufenden Betrieb auf einen überschaubaren Betrag.
- Der „**Mausohr-Bahnhof Mümling-Grumbach**“. Dort wurden 2019 unter Anderem die Toiletten-Anlagen an der Güterhalle saniert. Weiterhin fließen dorthin die größten Beträge. Die Auflösung des Museums Veste Otzberg wurde genutzt, um Museumsinventar wie etwa die LED-Beleuchtung des Großen Saales für den Mausohr-Bahnhof zu erwerben.
- Das Datenbankprojekt **Ornitho** wurde vom Förderwerk als Sponsor für das „Eulenteam Förderwerk Natur“ zum Birdrace Anfang Mai mit 2 Euro pro vom Team beobachtete Vogelart unterstützt.

2. Öffentlichkeitsarbeit und Aktionen unter Teilnahme des Förderwerk Natur

Die Öffentlichkeitsarbeit in 2019 umfaßte insbesondere:

Betrieb und Aktualisierung der Internetpräsenz des Förderwerk Natur.

Bei folgenden Veranstaltungen war das Förderwerk Natur e.V. mit speziellen Aktionen und Angeboten zur Vorstellung von Förderprojekten und Naturschutzzielen präsent:

- 7.4. Verkaufstisch und Werbe-Aktion Mausohr-Bahnhof beim 8. Erfahrungsaustausch Fledermauspflge Frankfurt.
- 4.5. Birdrace unter Beteiligung des Eulenteam Förderwerk Natur
- 1.6. Teilnahme am Fledermausfest am Mausohr-Bahnhof Mümling-Grumbach
- 24.8. Teilnahme an der Münsterer Fledermausnacht
- 31.8. Teilnahme an der Frankfurter Fledermausnacht
- 7.9. Fledermausnacht an der Naturschutzscheune Reinheimer Teich
- 3.10. Aktion beim Kelterfest an der Naturschutzscheune

Zusätzlich wurde ein Presseartikel über das Förderwerk Natur veranlaßt.

3. Vereinsangelegenheiten

Durchführung der Jahreshauptversammlung.

Bei der Jahreshauptversammlung wurde eine Umstrukturierung der Förderung der Wildtierpflege beschlossen. Zukünftig ist die Wildtierpflege als ein Fördertopf zusammengefaßt, aus dem je nach Bedarf den verschiedenen dem Förderpool angeschlossene Stationen Zuschüsse bzw. Kostenerstattungen bewilligt werden sollen.

Für den Vorstand

(Christoph Kolmet, Vorsitzender)



Bericht des Kassierers für das Jahr 2019

Kassenstand

zum 31.12.2018	8.715,06 €
zum 31.12.2019	7.806,95 €

Anhand der BWA 2019 (Betriebswirtschaftlichen Auswertung) ergeben sich unten aufgelistete Einnahmen und Ausgaben. Die Werte sind alle inclusive Steuer - also Brutto.
In die BWA gehen Steuernachzahlungen und Erstattungen, die sich aus den Vorjahren ergeben, nicht ein. Deshalb weicht die Differenz der Kassenbestände vom 31.12.2018 zum 31.12.2019 von der Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben ab.

Einnahmen 30.334,45 €

Mitgliedsbeiträge	1.392,00 €	
Spenden	5.690,94 €	
Sonstige Einnahmen	23.251,51 €	(Bücher, Fanartikel u.a.)

Ausgaben 30.891,58 €

Miete	3.000,00 €	
Bürobedarf/Verwaltung	1.183,86 €	(Telefon, Rundfunkgebühren, Porto u.a.)
Raumkosten/Energie	256,98 €	
Bezogene Leistungen	4.680,01 €	(Domainfactory, Booklooker, Klöppinger u.a.)
Bezogene Waren	4.922,03 €	(Friedrich Bähr, Cornelissen u.a.)
Projektförderungen / Spenden	16.848,70 €	

Kurzbericht zur Kassenprüfung des Vereins Förderwerk Natur e.V., für 2019 von Frank Ludwig Diehl

Sämtliche Unterlagen zur Kassenprüfung
würden mir zur Verfügung gestellt:

- Kassenbuchaufstellungen der Monate
- Kassenbelege
- Kontoauszüge
- Belege zu den Kontoauszügen
- Fremdrechnungen an das Förderwerk
- Rechnungen zu Verkäufen des Förderwerks
- Büchlingsaufstellung

Aufgrund des großen Umfangs der Unter-
lagen habe ich mich auf zahlreiche Stich-
proben beschränkt um mir einen Gesamt-
eindruck zu verschaffen. Nach diesem ist
die Kasse und alle Unterlagen dazu richtig
geführt.

Den Vereinsmitgliedern kann entsprechend
die Entlastung des Kassiers empfohlen
werden!

Frank Ludwig Diehl

Langstadt, den 5. Dez. A.D. 2020

P.S.

lediglich anregend für eine leichtere Nachvoll-
ziehbarkeit wird folgendes angemerkt:

Beim Kassenbuch wäre es einfacher zu handhaben,
wenn die Belege VOR die Monatsübersichten ge-
heftet werden. Da die Belege kleinformatig sind,
ist eine Gegenprüfung auf der Liste leichter.
Einzahlungen auf das Konto von Einzelspenden
an einem Tag sollten jeweils eigene Büchlingsziffern
haben (siehe Juli, Nr. 97).

Bei den Rechnungen würde ein Vermerk des Büchlings-
datums die Zuordnung erleichtern - besonders wenn
die Büchling nicht zeitnah erfolgt oder eine Rechnung
an Kunden gar nicht beglichen wird (siehe z.B. Re. 11877A
vom 27.7.2019).